

Die Maßnahmen zur Intensivierung und Erweiterung der Produktion im Eisenhüttenkombinat Ost sind auf die Steigerung der Produktion von Roheisen, Kaltband und oberflächenveredeltem Kaltband zu konzentrieren.

In den Betrieben der Elektrotechnik/Elektronik, besonders im VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder), ist vornehmlich auf dem Wege der Intensivierung eine hohe Leistungssteigerung zu erreichen.

Im YEB Kranbau Eberswalde als wichtigem Exportbetrieb ist durch Gewinnung von Arbeitskräften eine höhere Schichtauslastung und damit eine verbesserte Grundfondseffektivität zu erreichen.

Die Produktion von Zeitungsdruckpapier und Verpackungskarton ist zu steigern. Mit dem Bau neuer Produktionskapazitäten ist zu beginnen. In den Betrieben der Holz- und Kulturwarenindustrie sind die vorhandenen Grundfonds mehrschichtig auszulasten. Es sind neue Spanplatten-Kapazitäten für die Möbelproduktion zu schaffen.

In der Landwirtschaft ist vor allem die Bodennutzung zur Steigerung der pflanzlichen Produktion zu intensivieren. Dazu ist u. a. die Zunahme des Ackerlandes um rd. 5 Tsd. ha durch Umwandlung von Grünland und die Erhöhung der Produktion, insbesondere bei Getreide, Zuckerrüben und Gemüse, erforderlich. Das Aufkommen an Gemüse ist besonders zur Verbesserung der Versorgung der Hauptstadt der DDR, Berlin, auf mindestens 126 Prozent zu steigern. Schwerpunktmäßig ist der Gemüseanbau im Oderbruch zu entwickeln. Die Kartoffel- und Ölfrüchteproduktion ist bei steigenden Hektarerträgen bedarfsgerecht zu entwickeln. Das Ertragsniveau der Pflanzenproduktion soll sich bis 1980, gerechnet in Getreideeinheiten, auf rd. 42-45 dt je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche bei einem Getreideertrag von rd. 37-38 dt je Hektar entwickeln. In der Tierproduktion ist insbesondere durch Leistungssteigerung je Tier eine hohe Produktion von Schlachtvieh, Milch und Eiern zu sichern.

Zur Verarbeitung des wachsenden Aufkommens landwirtschaftlicher Rohstoffe und zur besseren Versorgung der Bevölkerung, insbesondere der Hauptstadt der DDR, Berlin, ist der Investitionskomplex Eberswalde mit dem Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb zu errichten und planmäßig in Betrieb zu nehmen. Die Rekonstruktion der Zuckerfabrik Thöringswerder ist abzuschließen.

Die Produktion des örtlich geleiteten Bauwesens ist auf 134-137 Prozent zu erhöhen.

Zur Gewährleistung einer stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Backwaren und Getränken sind die vorhandenen Produktionskapazitäten intensiv